

## Vorwort

Alleinerziehende kann man zu den stillen Heldinnen unserer Gesellschaft zählen. Ja, Heldinnen, denn es sind fast immer Frauen. Sie kümmern sich rund um die Uhr um die Kinder, können die Verantwortung nicht mal vorübergehend abgeben, haben oft nicht viel Geld und müssen mit einem Bruch in ihrem Leben fertigwerden, denn die meisten sind ungeplant und nicht gewollt alleinerziehend. Und wenn es blöd läuft, macht der getrennte Lebenspartner, die Behörde oder sonst jemand die Lage noch schwieriger.

Der *stern*-Ratgeber „Alleinerziehend – das sind Ihre Rechte“ verschafft ein wenig Linderung an einer zentralen Stelle: Er ist ein umfassendes Faktenbuch rund ums Geld, damit Sie wissen, was Ihnen und Ihrem Kind zusteht und wie Sie klug Vorsorge treffen. Das Wichtigste steht am Anfang: die Ansprüche gegen den anderen Elternteil. Ein geregelter Unterhalt und klare Vereinbarungen, wer wann das Kind oder die Kinder sehen kann, ist das Fundament für Alleinerziehende. Allzu häufig scheidert es aber schon hieran.

Doch gibt es noch weit mehr zu beachten: Gerade für Alleinerziehende ist es wichtig, Vorsorge etwa für den eigenen Todesfall zu treffen. Und wer Kinder erzieht, bekommt Geld vom Staat. Doch auch hier ist Rat nützlich, denn die Bürokratie macht es nicht immer leicht zu verstehen, welche Rechte man hat und wie man sie durchsetzt.

Der *stern*-Ratgeber „Alleinerziehend – das sind Ihre Rechte“: ein praktischer Helfer, damit Sie keinen Cent verschenken und die Lage stets im Griff behalten.

Frank Thomsen

Chefredakteur *stern.de*